

1. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugend(sozial)arbeit im Landkreis Märkisch-Oderland gemäß § 78 SGB VIII

am 20.01.2016 im Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz

Moderation: Fabian Brauns

Anwesenheitsliste:

Träger/Kommune	Vertreter	Stellvertreter
Amt Märkische Schweiz	Andreas Raböse	
AWO Erziehungshilfe SRB	Keine Teilnahme	
CVJM iKO	entschuldigt	Kathrin Schilling
Diakonisches Werk OS	entschuldigt	
Firmaris gGmbH	Keine Teilnahme	
Gemeinde Hoppegarten	Julia Gabriel	
Gemeinde Petershagen/Egg.	Keine Teilnahme	
IB Bln.-Bbg gGmbH	entschuldigt	entschuldigt
JFV Chance e.V.	entschuldigt	
Jugendsozialverbund SRB	Dr. Heidemarie Schulze	
Jugendwerkstatt Hönow	Anja Pleinert	
Kinderring Neuhardenberg	Axel Thur	
Kindervereinigung Seelow	Denny Koschitzki	
Kreis-Kinder- und Jugendring	Fabian Brauns	
Kreissportbund MOL	entschuldigt	Dieter Schäfer
Sozialer Hilfeverband	Uwe Gudlowski	
Stiftung SPI	Frank Fiedler	
Theophanu gGmbH	Daniela Witthuhn	
WIBB GmbH	Mario Reimann	

Verwaltung	
Jugendamt/Jugendförderung	Stefan Hädicke, Petra Rozinat
Kinderschutzkoordination	Anja Kohnke

TOP 1 - Vorstellung und Diskussion anstehender Themen für den JHA

Für die AG relevante Themen des nächsten Jugendhilfeausschusses am 26.01.2016:

- Informationen über die Arbeit von MIKO
 - ist ein Patenschaftsprojekt in Strausberg, bei dem es um Fragen und Diskussion zur Weiterführung im HzE-Bereich geht
 - wurde bisher über andere Fördertöpfe finanziert
 - kein Versuch zur Nutzung anderer Töpfe erfolgt
 - mit Sperrvermerk durch den HFA belegt bis zur Klärung (30 T€ eingestellt und für 40 T€ mit Sperrvermerk versehen)
 - Konzept und saubere Abrechnung gefordert
- Jugendförderplan 2016
 - (beschlossen im September 2015)
 - Projekt „Hierbleiber“
 - Projekt für Jugendliche an Schulen, bisher nur in Seelow, u.a. zur Stärkung der Sozialkompetenzen
 - in Zusammenarbeit mit Betrieben und Verwaltungen zur Fachkräftesicherung
 - Modulsystem über mehrere Jahre (8. bis 10. Klasse)
 - wurde bis 5/2015 über EU gefördert mit Eigenanteil des Kreises
 - wurde bis 12/2015 aus Eigenmitteln des Kreises fortgesetzt
 - Geld für Weiterführung mit dem Ziel der Ausweitung auf andere Standorte war eingestellt im Jugendförderplan

- Hierzu Entscheidung des HFR: Fortführung nur bis Schuljahresende 2016 aus Eigenmitteln Landkreis und anteilig von der Stadt Seelow
- Produktionsschulen
 - Produktionsschule für sozial benachteiligte / individuell beeinträchtigte junge Menschen in MOL am 1.1.2016 gestartet
 - Produktionsschule arbeitet im Trägerverbund (in SRB = SHS e.V., in Wriezen = firmaris gGmbH)
 - 16 Plätze je Standort (z.Z. in Strausberg 11 Plätze belegt)
 - Arbeit in betriebsähnlichen Strukturen mit praxisorientiertem Lernen (Produktionsbereiche Holzwerkstatt, Gala-Bau, Grafikwerkstatt in Strausberg, Kleinprodukte Holz und Hauswirtschaft mit Laden in Wriezen)
 - Teilnahme stellt keinen Ersatz für Ausbildung dar, hat aber das Ziel, die Teilnehmer in berufsvorbereitende Maßnahmen oder Ausbildung zu entlassen
 - Möglichkeit in Kooperation mit der VHS zum Schulabschluss
 - Mehr Infos über Homepage des Kreises:
http://maerkisch-oderland.de/cms/front_content.php?idart=4297

Es wurde der Vorschlag unterbreitet, in der AG übergreifende Projekte vorzustellen.

TOP 2 – Vorstellung der AG im Jugendhilfeausschuss

Ein Schreiben an den Jugendhilfeausschuss (siehe Anlage) wird mit Herrn Salzwedel besprochen und an ihn übergeben.

TOP 3 – Bestandsaufnahme und Diskussion zur Fachkräftesituation und –bedarf im Landkreis MOL für den Bereich Jugend(sozial)arbeit

Wie kann der Fachkräftebedarf in den nächsten Jahren abgedeckt werden?

Ausgangspunkt: Erhöhung der Stellen im Personalkostenförderprogramm ab 2017 (+42 Stellen), Änderung des Kita-Schlüssels, zusätzlicher Bedarf durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF).

(Anlage Foto – Sammlung von Ideen für Fachkräftegewinnung und -bindung)

Thema soll in weiteren AG-Beratungen immer wieder auf der Tagesordnung stehen.

TOP 4 – Richtlinien der finanziellen Jugendförderung – Beratung zur Verfahrensweise der Überarbeitung / Veränderungsvorschläge

Die Bildung von Unterarbeitsgruppen zur Überarbeitung der Förderrichtlinien wurde beschlossen:

Dafür: 11
Enthaltung: 1

Für folgende Förderschwerpunkte nehmen Unterarbeitsgruppen ihre Arbeit auf:

Richtlinie I – Projekte der internationalen Jugendarbeit

Mitarbeit: Jugendsozialverbund Strausberg e.V.
Kindervereinigung e.V. Seelow
Amt Märkische Schweiz

Richtlinie P – Projekte der außerschulischen Jugendbildung und kulturellen Jugendarbeit

Mitarbeit: CVJM iKO e.V.
Jugendwerkstatt Hönow e.V.
WIBB GmbH GmbH

Richtlinie PK – Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften

Mitarbeit: Kreissportbund MOL e.V.
CVJM iKO e.V.

Für die Überarbeitung der Richtlinien E (Einrichtungsförderung/Sachkostenzuschuss) und F (Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Kinder- und Jugendreisen) konnte keine Arbeitsgruppe zusammengestellt werden. Aus diesem Grund wurde die Überarbeitung dieser Richtlinien zunächst bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Die Überarbeitung der Richtlinien soll bis Herbst 2016 abgeschlossen sein, so dass diese im November vom Jugendhilfeausschuss diskutiert und beschlossen werden können.

TOP 5 – Aktuelle Informationen des Jugendamtes und der Träger

Information der Kinderschutzkoordinatorin – Anja Kohnke

- § 8a zur Kindeswohlgefährdung wurde überarbeitet
- lt. Gesetz müssen alle Leistungserbringer das Kinderschutzverfahren durchlaufen
- Qualitätsstandards sind zu prüfen und ggf. zu überarbeiten, um mit dem Kreis neue Vereinbarungen bis Ende 2016 zu schließen
- Handlungsablauf entsprechend gesetzlicher Vorgaben (auch für Schulen) beachten
- Betroffen sind auch Träger, die auf Landesebene mit dem MBSJ einen Vertrag haben
- Schutzpläne erstellen
- Träger bekommen in nächster Zeit ein Schreiben von Frau Kohnke
- Unterstützung durch „insofern erfahrene Fachkraft“ oder durch Frau Kohnke möglich

Weitere Information der Verwaltung:

- o Seit Mitte Januar hat das Jugendamt eine Kinder- und Jugendasylkoordinatorin
 - Kontaktdaten: Frau Tryjanowski
Telefon: 03346.850-6406
E-Mail: jugendamt@landkreismol.de

TOP 6 – Ausblick: Termine und Themen für die AG Jugend(sozial)arbeit 2016

- Weiterarbeit am Themenplan, der im Herbst zusammengetragen wurde.
- Ständig: Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Nächste Termine: **6. April 2016**

29. Juni 2016

gez. P. Rozinat

Anlagen:

Brief an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Foto – Sammlung von Ideen für Fachkräftegewinnung und -bindung